

Musical „Schweinachtsmann“ begeistert



Mit vollem Körpereinsatz: Engelchen, Weihnachtsmann und Schweinachtsmann gaben auf der Bühne alles, um die Kinder bestens zu unterhalten. Bilder: Edelkötter

Tolle Bescherung bereits vier Tage vor dem Weihnachtsfest

Von unserem Redaktionsmitglied ALEXANDRA EDELKÖTTER

Wadersloh (gl). Alexandra und Lena rutschen aufgeregt auf ihren Sitzplätzen hin und her. Sie warten auf den Schweinachtsmann. „Wir haben in der Schule schon von der Geschichte gehört“, verraten die Mädchen, und jetzt freuen sie sich darauf, dass Theater statt Mathematik auf ihrem Stundenplan steht.

Auf Einladung der Bürgerstiftung und der Gemeinde durften sich gestern alle rund 460 Grundschüler das berühmte Stück der Münsteraner A-Cappella-Gruppe „6-Zylinder“ anschauen. Mit eigens für diese Veranstaltung organisierten Bussen wurden die Mädchen und Jungen von ihrer jeweiligen Schule aus in die Aula

des Johanneums gebracht. Ein logistischer Aufwand, der sich allein schon wegen der leuchtenden Kinderaugen bezahlt gemacht hat.

Der Kontakt zu den „6-Zylindern“ war über Wolfram Wenner, Oberstufenkoordinator des Johanneums, zustande gekommen. Der Lehrer ist selbst ein großer Fan des „Schweinachtsmanns“. Für ihn und seine Familie gehört die Geschichte des Schweins, das urplötzlich für einen erkrankten Weihnachtsmann einspringen muss und von einem Rentier auf diesen Einsatz vorbereitet wird, zur Adventszeit wie die Kerzen an den Tannenbaum. Obwohl seine Kinder längst erwachsen sind, schaut sich die Familie das Stück weiterhin zusammen an – Jahr für Jahr. Die perfekte Einstimmung

auf die Festtage.

Worin der Zauber des witzigen Musicals liegt, wurde am Donnerstag ganz schnell deutlich. Es ist diese Mischung aus eingängigen Melodien, urkomischen Texten und besinnlichen Momenten, die die Zuschauer – ob jung oder als – in ihren Bann zieht. Außerdem agieren Thomas Michaelis, Roland Busch, Hermann-Josef Gerritschen, Winne Voget und Henrik Leidreiter mit ihren Zuhörern, improvisieren munter drauf los und finden den direkten Draht zu den Mädchen und Jungen. Die dürfen kreischen, johlen und Fragen beantworten, ohne sich zu melden. Kein Wunder also, dass nicht nur Alexandra und Lena begeistert waren. Diese Aktion der Bürgerstiftung sollte Schule machen.



Tolle Bescherung von (v.l.) Martin Neitemeier, Bürgerstiftung, und Henrik Leidreiter.



6-Zylinder sind (v.l.) Thomas Michaelis, Roland Busch, Hermann-Josef Gerritschen, Winne Voget und Henrik Leidreiter.



Theater statt Mathematik, das kam bei den Grundschülerinnen (v.l.) Alexandra und Lena am Donnerstagvormittag bestens an.



Rund 230 Mädchen und Jungen aus Liesborn und Diestedde verfolgten die erste Aufführung in der Aula des Johanneums, 260 aus Wadersloh kamen zum zweiten Auftritt der Münsteraner A-Cappella-Gruppe.